

II- 317 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 9. JULI 1970 No. 251/J

A n f r a g e

der Abgeordneten P e t e r und Genossen
an den Herrn Bundeskanzler,
betreffend Einbeziehung von Jugendorganisationen in das Begutachtungs-
verfahren.

Zeitungsmeldungen zufolge teilte der Herr Bundeskanzler
nach der Sitzung des Ministerrates am 7. Juli 1970 mit, daß künftig
bei allen Fragen, die die jungen Menschen betreffen, der Österrei-
sche Bundesjugendring und die Österreichische Hochschülerschaft in
das Begutachtungsverfahren für die entsprechenden Gesetze einbezogen
werden sollen.

Da der Österreichische Bundesjugendring keinesfalls als
repräsentatives Organ der demokratischen Jugendvereinigungen Öster-
reichs bezeichnet werden kann, richten die unterzeichneten Abgeord-
neten an den Herrn Bundeskanzler die

A n f r a g e :

Werden Sie auch die nicht im Österreichischen Bundesjugendring
vertretenen demokratischen Jugendorganisationen in das Begutachtungs-
verfahren für die die Jugend betreffenden Gesetze einbeziehen?

Wien, 8.7.1970